

Protokoll der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unterbreizbach - öffentlicher Teil

Tag: Dienstag, 20.05.2014

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Ort: Mehrzweckgebäude Pferdsdorf

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
2. Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 18.03.2014 – öffentlicher Teil
4. Vorstellung des Jahresabschlusses 2013 der EEUG durch das Steuerbüro Priller & Partner
5. Vorstellung der Ergebnisse der Forsteinrichtung für den Kommunalwald durch den Revierförster Müller
6. Informationen durch den Bürgermeister/den Ortsteilbürgermeister
7. Beschlussvorlagen – öffentlicher Teil
 - Nr. 05/2014/01 Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2013 und Entlastung des Geschäftsführers der EEUG
 - Nr. 05/2014/02 Beschluss zur Anerkennung der Forsteinrichtung für den Kommunalwald
 - Nr. 05/2014/03 Beschluss zur Bestellung und Ernennung des Wehrführers und stellv. Wehrführers der FFW Pferdsdorf
 - Nr. 05/2014/04 Beschluss zum Erlass einer Klarstellungssatzung für den OT Unterbreizbach
 - Nr. 05/2014/05 Beschluss zum Erlass einer Klarstellungssatzung für den OT Räsa
 - Nr. 05/2014/06 Beschluss zum Erlass einer Klarstellungssatzung für den OT Pferdsdorf
 - Nr. 05/2014/07 Beschluss zur Abwägung eingegangener Anregungen der Bürger und der TÖB gemäß § 8 (4) BauGB und Umweltbericht § 2a BauGB – vorhabenbezogener B-Plan „Errichtung eines Solarparks auf der Aschehalde Unterbreizbach-Räsa“
 - Nr. 05/2014/08 Satzungsbeschluss des vorhabenbezogenen B-Plans „Errichtung eines Solarparks auf der Aschehalde Unterbreizbach-Räsa
 - Nr. 05/2014/12 Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben zur Sanierung des Außengebietskanals „Kreuzung Straße Am Hardtrain/Heinrich-Heine-Straße“
 - Nr. 05/2014/13 Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben für die Baumaßnahme „Am Hardtrain“, Straßenbau und Gehweg (Kreuzung Heinrich-Heine-Straße bis zum Ortsausgang)
8. Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister und den Ortsteilbürgermeister
9. Bürgerfragestunde

Zu TOP 1 – Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister begrüßt die Pressevertreterin Frau Funk, Herrn Möller vom Steuerbüro Priller und Partner, die Geschäftsführerin der EEUG Frau Christa Adler, den Revierförster Herrn Müller, Herrn Schmidt und Herrn Burghardt von der FFW Pferdsdorf sowie die anwesenden Gemeinderatsmitglieder. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Gemeinderatssitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Herr Pforr fehlt entschuldigt → 16 Gemeinderatsmitglieder.

Zu TOP 2 – Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge

Information Herr Ernst über eine Antragstellung zur Änderung der Tagesordnung/öffentlicher Teil und nicht öffentlicher Teil

↳ Aufnahme von 2 Beschlüssen als Tischvorlagen:

Beschluss zum Abschluss der Vereinbarung mit dem WVS zur Mitfinanzierung der Straßenentwässerung/Ausbau Deicherodaer Str. 1. BA (05/2014/10B) – öffentlicher Teil
- Beschluss über die Vergabe von Planungsleistungen für den Ausbau der Deicherodaer Straße (05/2014/10A) – nicht öffentlicher Teil

Abstimmung zur Aufnahme des Beschlusses

05/2014/10B – öffentlicher Teil: 16 Ja-Stimmen

05/2014/10A – nicht öffentlicher Teil: 16 Ja-Stimmen

Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig (16 Ja-Stimmen) bestätigt.

Zu TOP 3 – Bestätigung der Niederschrift vom 18.03.2014/öffentlicher Teil

Anfrage Herr Gimpel zur Protokollnotiz Seite 5 – Vorstellung der geplanten Arbeiten des Bauhofes

↳ keine größeren Baumaßnahmen geplant

↳ Bauhof erhält durch die Verwaltung über das „Auftragsmanagement“ entsprechende Aufträge

↳ Vorstellung dieser erteilten und erledigten Aufträge kann in einer Gemeinderatssitzung erfolgen

Abstimmung – 16 Ja-Stimmen

Zu TOP 4 – Vorstellung des Jahresabschlusses 2013 der EEUG durch das Steuerbüro Priller & Partner, Herrn Möller

Dem Gemeinderat wird eine überarbeitete Übersicht (Anlage zum Beschluss 05/2014/01) zum Austausch ausgegeben. Herr Möller stellt die dem Gemeinderat vorliegende Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2013 vor. Er stellt fest, dass das Jahr 2013 ein „schlechtes Jahr“ bezüglich der „Sonnenstunden“ war. Man geht aber davon aus, dass sich in den kommenden Jahren der Fehlbetrag deutlich verringern wird bzw. Überschusserträge erzielt werden.

Herr Möller informiert, dass nach Prüfungsfeststellung durch das Finanzamt Mühlhausen die Bilanz hinsichtlich einer Position noch zu korrigieren ist. Es handelt sich um eine Differenz zwischen Buchführung und der Ausgangsrechnung aus dem Jahr 2013.

Hinweise zu einzelnen Positionen der Bilanz

Sonderposten mit Rücklageanteil, stfr. Rücklage 98.326,00 – Abschreibung auf 20 Jahre
Darlehen von Gemeinde Unterbreizbach in Höhe von 380.000,00 – bereits Anfang 2014 ausgeglichen

Darlehen Gemeinde Unterbreizbach– vor Abschluss der Darlehensverträge wurden hierfür zwei Fremdvergleiche eingeholt

Abschreibungen auf Sachanlagen 48.542,85 – Abschreibung auf 20 Jahre

Rechts- und Beratungskosten 9.187,50 – fallen ab 2014 nicht mehr in dieser Höhe an – werden geringer

Seitens der Gemeinderatsmitglieder wurden keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zu dem später zu fassenden Beschluss gestellt. Herr Möller und Frau Adler konnten daher bereits die Sitzung verlassen.

Zu TOP 5 – Vorstellung der Ergebnisse der Forsteinrichtung für den Kommunalwald durch den Revierförster Müller

Herr Müller bezieht sich auf die für den Gemeinderat bereits stattgefundene Veranstaltung am 14. April. Hier wurden durch Vertreter des Service- und Kompetenzzentrums Gotha in Zusammenarbeit mit der Fa. Atalay die Untersuchungsergebnisse vorgestellt. Eine anschließend geplante Vorortbegehung fiel auf Grund des Regens aus.

Er stellt den dem Gemeinderat vorliegenden Auszug vom Gesamtwerk (Hauptergebnisse und Ziele/Planungen, Altersklassenverteilung der Forsteinrichtung) vor. Die forstliche Betriebsfläche umfasst 489,32 ha, davon 474,92 ha Holzbodenfläche und 13,92 ha Nichtholzbodenfläche (Waldwiesen, Wege – wo kein Wald drauf stockt)

Die kompletten Flächen wurden über ein Stichpunktverfahren aufgemessen und Baumarten mit ihren Stockungsanteilen aufgenommen. Diese Untersuchungen beinhalten die Zustandserfassung, die Erfolgsprüfung der letzten 10 Jahre und die Planungen für das nächste Jahrzehnt.

Die wichtigste Aussage für den Waldbesitzer ist der Hiebsatz je Jahr und ha Holzbodenfläche – 7,2 Efm/a*ha.

Herr Müller stellt anhand eines Diagramms die prozentuale Baumartenverteilung vor. Die drei wichtigsten Baumarten sind die Buche, Kiefer und Eiche. Er erklärt die Altersklassenverteilung des theoretischen Waldbetriebes. Die Altersklassen sind 20-Jahresstufen. Der Idealbetrieb solle bis zum Alter 150/160 Jahre ausgestattet sein. Danach ist der Bestand überaltert. Im Bereich des Gemeindewaldes Unterbreizbach ist das Alter um 100 Jahre gut ausgestattet, das Alter um 160/180 Jahre sind überalterte Bestände stark vertreten. Hohe Anteile der Buchenbestände haben das Alter 160 erreicht oder überschritten.

Er geht kurz auf den naturschutzfachlichen Aspekt ein, könnte im Gesamtwerk eingesehen werden. Im kommenden Jahrzehnt werden Verjüngungsnutzungen und Bestandspflegemaßnahmen geplant. Die Bestandspflegemaßnahmen bilden dabei den geringeren Umfang.

Er stellt die waldbaulich notwendigen Schwerpunkte in der näheren Zukunft dar (Nutzung überalterter Bestände, Umbau von alten Kiefernbeständen). Es sollte im Alter von 100/120 Jahren die Verjüngung eingeleitet werden, damit die nächste Generation im Alter von 140 bis 160 Jahren steht.

Im Kommunalwald wächst jährlich ein Bestand von 6,4 Efm pro ha nach, aber 7,2 Efm sollen genutzt werden. Das bedeutet, dass mehr genutzt werden soll, als nachwächst. Der erhöhte Hiebsatz hat zum Ziel, den begonnenen Verjüngungsprozess fortzuführen. Der Hiebsatz ist ein Mittelwert auf die nächsten 10 Jahre.

Herr Heidrich informiert, dass das Gesamtwerk in der Verwaltung eingesehen werden könnte. Die Forsteinrichtung wurde zum 2. mal durchgeführt. Die vor 10 Jahren aufgezeigten Defizite wären gut abgearbeitet worden.

Noch zu betrachten ist das Thema Erholungswald und die Wanderwege (regional und überregional). Dies bedarf aber noch einer eingehenden Untersuchung, um dies in den Kartenwerken aufzunehmen.

Bodenproben wurden dieses Mal nicht genommen.

Hinweis Herr Niebergall – Keltenweg gibt es nicht mehr als Weg, man kann nicht mehr den Weg begehen

↳ Wege um die Goldene Aue und Richtung Gemarkungsgrenze Völkerhausen werden z. Z. mit dem Gräter abgezogen, erst Abschluss des Holzeinschlages durch Brennholzwerber abwarten, auf Grund der Witterung und der Kapazität der ausführenden Firma kommt es jetzt erst zur Realisierung

Hinweis Herr Gimpel – Altbestände in kleineren Gruppen erhalten - bei der Planung beachten

Hinweis Herr Höhn – Rundwanderweg am Ulsterberg (unterhalb) ist nach dem Eisregen 1986 in einem desolaten Zustand

↳ es muss ein Graben hangseitig gezogen werden

Zu TOP 6 – Informationen durch den Bürgermeister/den Ortsteilbürgermeister 1. des Bürgermeisters

➤ mobiles Sägewerk

Ausgaben in Höhe von 4.800 € - waren nicht im Haushaltsplan enthalten

➤ Vodafone wird UMTS/LTE Antennen am Schornstein/Schacht I in Unterbreizbach anbringen

➤ Bahnstrecke Unterbreizbach/Vacha

Bietergespräch fand am 28.4. in Leipzig statt, insgesamt fünf Interessenten (u. a. bisherige Pächter, aber auch Schrotthändler)

Gemeinde muss sich bis zum 31.5. entscheiden, ob das Angebot aufrechterhalten wird

↳ Beratung im HFA – Angebot soll beibehalten werden

➤ Kontaktbereichsbeamter – Polizeiobermeister Andre Meister ist mit der Wahrung der Dienstgeschäfte des Kontaktbereichsdienstes beauftragt worden – vorläufig bis Ende des Jahres Sprechzeiten in der Gemeindeverwaltung jeden Dienstag von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

↳ entsprechende Veröffentlichung in der Tagespresse und im Vorderrhönkurier

➤ Schließung der Raiffeisenbank Unterbreizbach zum 30.9.

➤ Fördermittel

- Förderung vom Straßenbauamt zum Ausbau der Buttlarer Straße & Brücke, OT Pferdsdorf (135 T€)

- keine Förderung für den Bau der Straße „Am Hardtrain“

➤ Bauvorhaben

- Gewerbegebiet Unterbreizbach – Übergabe der äußeren Erschließung am 30.4.

- Wendeplatz Sommerliete/Stellflächen – Bauarbeiten sind abgeschlossen, Restarbeit Geländer

- Außenanlagen Am Hardtrain/Garagen – Abschluss der Arbeiten Mitte Juni

- Verbindungsweg Bahnhofstr./Wiesenweg – Beginn der Arbeiten in der 23. KW

- Aschehaldesammler – Arbeiten sollen bis Ende Mai abgeschlossen werden

- Philippsthaler Straße/Pflasterarbeiten Randstreifen – Arbeiten haben begonnen und werden in der 22. KW abgeschlossen

- Philippsthaler Straße/Stützmauer, Verbindungsweg Neue Straße-Karnweg und Stellflächen untere Sommerliete befinden sich in der Leistungsverzeichnis-Erstellung, Ausschreibung des Verbindungsweges und Stellflächen in der 22. KW, Bauausführung im Juli, Vergabebeschlüsse evtl. zur konstituierenden Gemeinderatssitzung
- Bestellung von Spielgeräten für die Spielplätze in der Bahnhofstraße, Mühlbach und Festplatz Sünna, Lieferung und Aufbau im Juni

➤ Gemeindeentwicklungskonzept

- Auswertungen der statistischen Daten läuft z. Z. noch beim beauftragten Büro IPU Erfurt
- Vorbereitung der ersten Sitzung der Raumgruppen bzw. Besetzung der Raumgruppen erst nach der Wahl des neuen Gemeinderates

Termine

- 23./24.5. – 10jähriges Jubiläum Förderverein der Regelschule Räsa, Tag der offenen Tür
- konstituierende Sitzung des Gemeinderates am 17.6.2014

➤ Vorranggebiet Windenergie Oberbreitzbach-Mansbach

Errichtung von 6 Windrädern mit einer Narbenhöhe von 150 m, Bürgermeister gibt den Teilregionalplan/die Karte zum Vorranggebiet dem Gemeinderat zur Ansicht/Kenntnisnahme

2. des Ortsteilbürgermeisters Herrn Heidrich

- Neuwahl des Sportvereins-Vorstandes TSV Grün-Weiß Sünna
- Zuwegung vom Sportplatz bis zum Kunstrasenplatz – 22. KW
- Absprache mit dem Verein bzgl. Eigenleistungen am Kunstrasenplatz
- Zuwegung Kindergarten Sünna ist fertig gestellt
- ländlicher Wegebau Mühlwärts ist abgeschlossen
- Saal/Bürgerhaus Sünna – Holzverschalung ist fast fertig gestellt, Ende Mai wieder Nutzung möglich
- Turnhalle Sünna/Erneuerung Deckenheizung und Beleuchtung – Beginn nach Pfingsten
- Gartenstraße – z. Z. Umschlussarbeiten des Kanals durch die privaten Anlieger zur Kläranlage
- Deicherodaer Straße – Einwohnerversammlung hat stattgefunden, Baubeginn 16.06.
- Hochwasserschutzkonzept – Vorstellung in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen
- Verfahren zur 2. Änderung der Ergänzungssatzung Sünna ist noch nicht abgeschlossen
- Verfahren Flächennutzungsplan ist weiter zu bearbeiten

Ergänzung Bürgermeister

Beschlussfassung im Haupt- und Finanzausschuss über überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 5 T€ für die Beschallung im Bürgerhaus Sünna

Anschließend stellt der Bürgermeister eine Statistik über die Legislaturperiode des Gemeinderates (Anzahl der Sitzungen, Beschlüsse...) anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Diese wird zur Vollständigkeit dem Protokoll beigelegt.

Zu TOP 7 – Beschlussvorlagen (z. Z. sind 16 Gemeinderatsmitglieder anwesend)

Nr. 05/2014/01 – Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2013 und Entlastung des Geschäftsführers der EEUG (siehe Ausführungen im TOP 4)

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen

Nr. 05/2014/02 — Beschluss zur Anerkennung der Forsteinrichtung für den Kommunalwald (siehe Ausführungen im TOP 5)

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen

Nr. 05/2014/03 – Beschluss zur Bestellung und Ernennung des Wehrführers und stellv. Wehrführers der FFW Pferdsdorf

Es werden keine weiteren Beschlussveränderungen beantragt

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen

Der Bürgermeister gratuliert dem Wehrführer Herrn Schmidt und dem stellv. Wehrführer Herrn Burghardt und übergibt ihnen eine Urkunde sowie einen Blumenstrauß.

Nr. 05/2014/04 – Beschluss zum Erlass einer Klarstellungssatzung für den OT Unterbreizbach
Hinweis, dass verschiedene Wohnhäuser, z. B. Fam. Volkmar, Unterbreizbach im Außenbereich dargestellt sind

↳ die Klarstellungssatzungen sind der „Ist-Zustand“, kein Entwicklungsdokument

Der Flächennutzungsplan ist ein „Entwicklungsdokument“

Mit der Beschlussfassung zum Erlass einer Klarstellungssatzung erhalten alle Ortsteile eine gleiche Rechtsgrundlage.

Für die Entwicklung ist der Flächennutzungsplan und sich daraus ergebenden B-Pläne wichtig.

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen

Nr. 05/2014/05 – Beschluss zum Erlass einer Klarstellungssatzung für den OT Räsa

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen

Nr. 05/2014/06 – Beschluss zum Erlass einer Klarstellungssatzung für den OT Pferdsdorf/Rhön

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen

*Nr. 05/2014/07 – VBB „Errichtung eines Solarparks auf der Aschehalde Unterbreizbach“
(Abwägung der eingeg. Anregungen der Bürger und TÖB)*

- kein neuer Sachstand – keine Verfahrens-, Planänderungen

Aus Verfahrensgründen ist die durchgeführte Offenlegung erneut erforderlich. Entsprechende Erläuterungen wurden in der Beschlussvorlage gegeben.

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen

Nr. 05/2014/08 – Satzungsbeschluss des VBB „Errichtung eines Solarparks auf der Aschehalde Unterbreizbach“

Entsprechende Erläuterungen wurden in der Beschlussvorlage gegeben.

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen

Nr. 05/2014/12 - Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben zur Sanierung des Außengebietskanals „Kreuzung Straße Am Hardtrain/H.-Heine-Str.“

Eine kurze Erläuterung ist in der Beschlussvorlage bereits enthalten.

Anfrage Herr Lahs – Befahrung vor Beginn der Baumaßnahme?

↳ ja

Hinweise für Beschlüsse 05/2014/12 und 05/2014/13

Für die Sanierung des Außengebietskanals ist nur die Gemeinde zuständig. Diese Sanierung ist unabdingbar, egal wie die Entscheidung zum Beschluss 05/2014/13 ausfällt. Die Realisierung des Straßenbaues einschließlich des Gehweges war erst zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen der Dorferneuerung vorgesehen. Wenn die Straße gebaut werden soll, wäre es fahrlässig, diesen sanierungsbedürftigen Kanal in der Fahrbahn zu lassen. Man war erst davon ausgegangen, dass der Kanal im Nebenbereich liegt. Es ist zu entscheiden, ob durch den Wasser und Abwasser-Verband die Oberflächenwiederherstellung vorgenommen werden soll oder durch die Gemeinde ein grundhafter Ausbau mit Inanspruchnahme des „Zuschusses“ durch den WVS erfolgt.

Eine Entscheidung ist in jedem Fall zu treffen. Hierüber wurde auch im Haupt- und Finanzausschuss beraten.

Dimensionen der Rohre – 400er und 800er

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen

Nr. 05/2014/13 – Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben für den Straßenbau und Gehweg „Kreuzung H.-Heine-Straße bis zum Ortsausgang“

Eine kurze Erläuterung ist in der Beschlussvorlage bereits enthalten.

Der Gemeinde liegt eine Kostenschätzung vom PB rebo für die Oberflächenwiederherstellung in Höhe von 35 T€ vor, die der Wasser und Abwasser-Verband als Ausgleich zahlen würde bzw. für die Oberflächenwiederherstellung „ausgibt“. Diese wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben und wird zur Vollständigkeit dem Protokoll beigefügt. Der WVS würde keinen grundhaften Ausbau vornehmen, sondern nur eine 10 cm-Tragdeckschicht auf den Untergrund aufbringen.

Meinungsäußerung: die Straße vom Wasser und Abwasser-Verband wieder herstellen zu lassen, Fördermittel für einen grundhaften Ausbau durch die Gemeinde zu beantragen und später den grundhaften Ausbau vorzunehmen

↳ Bürgermeister informiert, dass im Rahmen der Dorferneuerung nur beschränkt finanzielle Mittel noch zur Verfügung stehen und die Gemeinde bereits 500 T€ Fördermittel erhalten hätte.

Eine Förderung für den Straßenbau ist eher unwahrscheinlich, Maßnahmen wie z. B. die Kegelbahn (Hochbau) werden eher gefördert

Befürchtungen, dass die Straße nach der Oberflächenwiederherstellung durch den WVS „nicht so lange halten wird“

↳ Gewährleistung beträgt nur bei einem normgerechten Ausbau 4 bis 5 Jahre

Da Vorschläge zum Bau eines Gehweges z. B. seitens des Dorferneuerungsbeirates unterbreitet wurden und die Gemeinde dies auch vorgesehen hat, wäre die Oberflächenwiederherstellung durch den WVS keine vernünftige Entscheidung. Der schlechte Zustand kann aber auch nicht über die Wintermonate so bestehen bleiben.

Ergebnis der Diskussion:

↳ Prüfung der Kostenschätzung der Ausgleichszahlung durch den WVS für die Oberflächenwiederherstellung

↳ vor Beauftragung der Planung ist eine Anliegerversammlung durchzuführen (Vorstellung der Baumaßnahme, erwartete Beitragshöhe/Anliegerbeiträge, Gehweg)

Die Gemeinde trägt durch die Mitfinanzierung der Straßenentwässerung 25 % der Baukosten des Verbindungssammlers.

Die Flächen vor den Garagen (Befestigung) sind nicht bei der Kostenschätzung zur Oberflächenwiederherstellung berücksichtigt.

Es werden die im Ergebnis der Diskussion aufgeführten Punkte im Beschluss ergänzt und mit diesen Ergänzungen wie folgt abgestimmt: 16 Ja-Stimmen

A.b.N. Termin der Anliegerversammlung – 4.6.2014

Der geänderte Beschluss wird zur Vollständigkeit dem Protokoll beigelegt.

Nr.05/2014/10B – Beschluss zum Abschluss der Vereinbarung mit dem WVS zur Mitfinanzierung der Straßenentwässerung „Deicherodaer Straße, 1. BA“ - Tischvorlage

↳ Streichung bei der Beschluss-Nr. „nicht öffentlicher Teil“

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen

Zu TOP 8 – Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister/den Ortsteilbürgermeister

Anfragen Herr Lahs – schriftlicher Eingang per Mail vom 16.5.2014

↳ diese und deren Beantwortung durch den Bürgermeister werden zur Vollständigkeit dem Protokoll beigelegt.

↳ über die in der Zeit vom 28.4. bis 9.5. an den Bauamtsleiter bzw. Ortsteilbürgermeister gestellten Anfragen ist in der Verwaltung eine Klärung herbeizuführen, die Beantwortung wird Herrn Lahs nachgereicht (Herr Heidrich würde keine eigenständige Beantwortung hierfür vornehmen. Deshalb stehe diese noch aus.)

Zu TOP 9 – Bürgerfragestunde

Da keine Bürger anwesend sind und es die letzte Gemeinderatssitzung dieser Legislaturperiode ist, können die anwesenden Gemeinderatsmitglieder ihre Anfragen stellen.

Herr Gimpel – Termin Baubeginn Verbindungsweg Neue Straße/Karnweg, Saugässchen?

↳ Planungsbüro rebo wurde mit der Planung/Ausschreibung von drei kleineren Maßnahmen beauftragt, u. a. auch diese beiden

Herr Lock – Arbeiten in der Kurve Ortsausgang Unterbreizbach/Richtung Philippsthal?
↳z. Z. nur Materiallagerplatz – Abwasserseitige Anschluss des Gewerbegebietes an die Kläranlage

Herr Becker – Parksituation Schillerstraße/Beeinträchtigung des Verkehrs durch

- grünen Mercedes ohne Nummernschild

↳Gemeinde hat Landratsamt hierüber schriftlich informiert

und

- abgestellten Hänger

Bei Gegenverkehr ist ein Befahren des Gehweges unumgänglich.

↳Hinweis wird an die zuständige Mitarbeiterin der Verwaltung weitergegeben

Herr Becker – Mäharbeiten beim Verwaltungsgebäude

Er bittet um eine Vorabinformation über den Termin der Mäharbeiten am Verwaltungsgebäude an die Nutzer der Stellflächen. Probleme gibt es z. B., wenn die Nutzer nicht zu Hause erreichbar sind und dadurch die Autos nicht weggefahren werden können.

Herr Schößler – Trift/Doppelsteckplatten am Dach (zwei defekt)

↳Herr Wehde/Gemeindeverwaltung ist beauftragt, entsprechende Angebote für die Reparatur einzuholen

Im Anschluss wurde der nicht öffentliche Teil behandelt.

Unterbreizbach, den 05.06.2014/10.06.2014

Für den Vorsitz

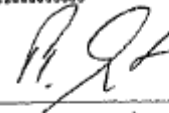
Für das Protokoll

gez. R. Ernst
Bürgermeister

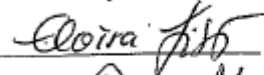
gez. Berger
Schriftführer

Anwesenheitsliste zur Gemeinderatssitzung am 20.5.2014

Ernst, Roland



Fischer, Elvira



Ruppelt, Heinrich



Pfarr, Meinhard

E

Adler, Bernd



Becker, Klaus



Schößler, Jürgen



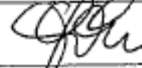
Volkmar, Heribert



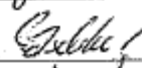
Klinzing, Ralph



Lock, Wolfgang



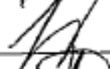
Mätschke, Jan



Niebergall, Bernd



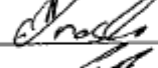
Gimpel, Roland



Höhn, Manfred



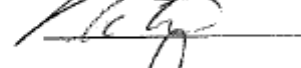
Drasdo, Michael



Lahs, Nico



Oetzel, Hans-Gerd



Ortsteilbürgermeister

Heidrich, Manfred

